

Der staatliche Grenzschutzdienst der Ukraine hat einen Rückgang der Versuche verzeichnet, die Grenze illegal zu überschreiten

13.01.2026

Die Wetterbedingungen beeinflussen die Fälle von illegalem Grenzübertritt. Ein Rückgang dieser Fälle ist seit September zu verzeichnen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Wetterbedingungen beeinflussen die Fälle von illegalem Grenzübertritt. Ein Rückgang dieser Fälle ist seit September zu verzeichnen.

Die Zahl der Versuche, die Staatsgrenze der Ukraine illegal zu überschreiten, ist im Dezember im Vergleich zum November um etwa 20% zurückgegangen. Dies berichtete der Vertreter des staatlichen Grenzdienstes Andrij Demtschenko während eines Briefings am 13. Januar in Kiew, berichtet Ukrinform.

„Wenn man zum Beispiel den Dezember mit dem November vergleicht, ist es ein Rückgang von etwa 20%. Das heißt, die Wetterbedingungen beeinflussen die Art und Weise, wie die Menschen versuchen, die Grenze illegal zu überqueren oder wie sie es planen. Und im Allgemeinen haben wir seit September einen Rückgang zu verzeichnen“, sagte er.

Laut Demtschenko ist auch im Januar keine Tendenz zur Zunahme solcher Versuche zu verzeichnen.

„In der Tat gibt es vereinzelte Fälle, in denen wir Menschen identifizieren, die gefälschte Dokumente haben oder die versuchen, die Bedingungen für ihre Ausreise zu fälschen. Die meisten Versuche finden nach wie vor außerhalb der Kontrollpunkte statt“, sagte ein Vertreter des staatlichen Grenzschutzdienstes der Ukraine.

Zuvor hatte der Staatliche Grenzschutzdienst der Ukraine die beliebteste Richtung des illegalen Grenzübertritts genannt. Die meisten Grenzverletzer werden an der Grenze zu Rumänien und Moldawien festgenommen. Es gibt auch eine Zunahme der Versuche, die Grenze in Richtung Weißrussland illegal zu überschreiten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 248

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.